

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Internet: www.datenschutz.rlp.de
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Telefon: (06131) 208 2449
Telefax: (06131) 208 2497

Datum: 28.04.2017
Gesch.Z.:
Ihr Zeichen:

Neues Corporate Design des LfDI

Sehr geehrter,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Anfragen zum neuen Corporate Design des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI), die ich Ihnen gerne beantworte.

Ihrer erste Frage lautet: Welche Kosten fielen (und falls abschätzbar fallen noch an) für die Neugestaltung des Corporate Design/Logo des Landesdatenschutzbeauftragten an? Falls möglich bitte aufgeschlüsselt nach einzelnen Kostenposten (z.B. Logoerstellung, Internetauftritt, Materialien wie Briefpapier, Firmenschilder etc.)

Die **Kosten für die Neugestaltung des Internet-Auftritts** betragen ca. 36.000 EUR und umfassen Planung und Konzeption des Auftritts, die Anpassung des aus Kostengründen genutzten Landestemplates, das bereits vorhanden war, Lizenzkosten, Bildrechte und die Migration vorhandener Inhalte sowie Schulungskosten. Dadurch konnten Kosten gesenkt werden.

In dem Betrag von 36.000,- Euro enthalten sind die Kosten der Neuentwicklung des Corporate Designs, die ich Ihnen gerne im Folgenden aufgeschlüsselt nach einzelnen Posten darlege.

Die vom LfDI beauftragte Agentur hat für die Entwicklung des Logos 4.670,75 Euro brutto erhalten. Gegenstand dieses Vertrages waren im Rahmen der Entwicklung eines neuen Logos und Corporate Design relevanter Elemente für den Webseiten-Relaunch folgende Arbeiten:

Logoentwicklung

- Research, Marktforschung und Inspiration
- Entwicklung eines Farbschemas
- Vorschläge zu einer passenden Hausschrift

- Logoentwürfe
- Präsentation von diversen Gestaltungsvorschlägen
- Bis zu drei Korrekturstufen
- Reinzeichnung finaler Logoentwurf
- Übergabe vektorbasierter Daten für unterschiedliche Verwendungszwecke
- Dokumentation in mehrseitigem PDF
- Übertragung der ausschließlichen und umfassenden Nutzungsrechte

Corporate Design relevante Elemente für den Website-Relaunch

- Farbkonzept für die Bereiche Datenschutz und Informationsfreiheit
- Entwicklung relevanter Seitenelemente
- Musterseite gemäß Corporate Design
- Dokumentation in mehrseitigem PDF
- Kommunikation und technischer Support

In einem Folgeauftrag hat die Agentur folgende Aufgaben ausgeführt:

Entwicklung von Geschäftspapieren und Corporate Design relevanten Vorlagen Geschäftspapiere:

- Layout & Druckvorlage für ein Briefpapier
- Layout & Druckvorlage für eine Visitenkarte

PowerPoint Vorlage:

- Layout für eine PowerPoint Vorlage mit Masterseiten

Wickelfalz-Flyervorlage:

- Layout für einen Wickelfalz-Flyer
- Aufbereitung der Text- und Bildinhalte
- Erstellen der Druckvorlage
- Bereitstellung der offenen Adobe InDesign Templates

Hierfür hat die Agentur 2.023,00 Euro brutto erhalten.

In Summe sind somit im Rahmen der beiden Aufträge für das neue Corporate Design des LfDI 6.693,75 Euro an die beauftragte Agentur gezahlt worden.

Das Behördenschild am Eingang der Dienststelle des LfDI wurde nicht durch eines im neuen Corporate Design ersetzt. Dies ist auch bislang nicht geplant.

Es wurden 5.000 Bögen Briefpapier im neuen Corporate Design zum Preis von 126,50 Euro inkl. MwSt. angeschafft.

Ihre **zweite Frage** lautet: Wie erfolgte die Auftragsvergabe (wo wurde in welchem Zeitraum ausgeschrieben)? Wie viele Angebote gab es und nach welchen Kriterien wurde die

beauftragte Agentur ausgewählt?

Der Auftrag wurde im Wege der freihändigen Vergabe vergeben. Die war möglich, weil der Auftrag der Agentur einschließlich des Folgeauftrages unterhalb des vom Land festgelegten Höchstwertes lag (§ 3 Abs. 5 Buchstabe i VOL/A). Für die Zulässigkeit der Freihändigen Vergabe gilt nach § 3 Abs. 5 Buchst. i VOL/A der mit in Kraft treten der Verwaltungsvorschrift "Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz" vom 24.04.2014 (MinBl. S. 48) am 05.07.2014 festgesetzte Höchstwert von 20.000 Euro (ohne Umsatzsteuer).

Es wurden Angebote von drei Agenturen eingeholt. Die Wahl fiel auf die beauftragte Agentur, da deren Angebot das günstigste war und die auf der Webseite der Agentur dargestellten Arbeitsproben den gestalterischen Vorstellungen des LfDI am nächsten gekommen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.